

[962.] *Französisches Sortiment betreffend!*

Ich bin so frei, meinen geehrten Herren Collegen in Erinnerung zu bringen, dass französisches Sortiment bei Baarzahlung von mir zu den Original-Nettopreisen unter Anrechnung einer Provision von 10% und des Frachthans bis Leipzig geliefert wird. Die bedeutenden Sendungen, die ich wöchentlich per Post und per Fuhr nach Leipzig expedire, machen es mir möglich, die Norm der Frachtspeisen jetzt sehr zu ermässigen, und zu gleicher Zeit die schnellste Effectuirung der Aufträge zu garantiren. Ich bitte daher um recht häufige Bestellungen und stehe da, wo es gewünscht wird, mit Einsendung guter Novitäten auf 3 monatlichen Credit zu Diensten.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**A. Franck's** Separat-Conto.  
Paris, im Janr. 1846.

[963.] Den Verleger ähnlicher Portraits von Bretschneider und Diesterweg bittet um Einsendung eines Exemplars.

**F. W. Otto** in Erfurt.

[964.] Die löblichen Verlagshandlungen werden höflichst ersucht, alle Fortsetzungen von Büchern und Zeitschriften, falls keine Abbestellung erfolgt, in derselben Anzahl an mich zu senden, wie sie früher D. Kleinecke's Buchhandlung erhielt, da vom 1. Januar d. J. die Sortimentsbuchhandlung auf mich übergegangen ist.

**Joseph Schlegel** in Stolberg a/S.

[965.] Durch Anlage einer neuen Linirmaschine bin ich im Stande, liniirte Bücher zu dem billigen Preise von 6  $\frac{1}{2}$  pr. Ries auf schönem feinen Papier, mittlerer Größe, mit rothen Columnen und blauen Querlinien zu liefern.

In den Händen des Herrn F. Hofmeister in Leipzig befinden sich Proben davon, und bitte ich um recht zahlreiche Aufträge, mit dem Bemerkten, daß bei besonderen Papier-Qualitäten und Schematas meine Berechnung so billig als irgend möglich erfolgen wird.

Erfurt, den 17. Januar 1846.  
**Wilhelm Meyer.**

[966.] **Zu Inseraten**  
für die Deutsche Eisenbahn  
die gespaltene Petitzeile à 2  $\mathcal{R}$ .  
für Hitzig's Annalen fortgesetzt v. Demme  
und Schletter  
die Petitzeile à 1  $\mathcal{R}$ .  
für die Rosen begründet von Robert  
Heller, fortgesetzt von George Hefekiel  
die Petitzeile à 1  $\mathcal{R}$ .  
empfiehlt sich  
**Julius Helbig** in Altenburg.

[967.] Um jeder Verspätung möglichst vorzubeugen, machen wir Sie noch besonders aufmerksam darauf, daß alle zur Aufnahme in den diesjährigen Ofter-Mess-Katalog bestimmten Titel spätestens

bis zum 1. März

bei uns eintreffen müssen. Berücksichtigen Sie dabei gefälligst, daß unserm Kataloge die Aufgabe gestellt ist, alle

wirklich neuen literarischen Erscheinungen zum erstenmale

zur Kenntniß des Publikums zu bringen, eine verspätete Einsendung diesen Zweck also nicht vollkommen erreichen läßt. Ältere Bücher und solche, die in den vorigen Katalogen schon als fertig angekündigt sind, sowie alle Ausgaben mit neuen Titeln bleiben von der Aufnahme ausgeschlossen, es bleibt jedoch unbenommen, solche Artikel in dem angehängten Intelligenzblatte gegen Insertionsgebühren von 2  $\mathcal{R}$  für den Raum einer Zeile anzukündigen. In diesem Falle bitten wir jedoch um ausdrücklichen Auftrag dazu, da ohne einen solchen auch hier der Abdruck nicht statt findet.

Leipzig, den 31/1. 1846.

**Weidmann'sche** Buchhandlung.

[968.] **Messrechnung** betreffend.

Da wir unsere ersten Verlagsartikel Schilling, Ocean

Silberblicke aus dem menschlichen Leben gegen unsern Willen erst spät im Jahre versenden konnten, so sind wir gerne geneigt, dieselben, namentlich mit den entferntern Handlungen, schon auf Rechnung 1846 zu setzen und lassen deshalb auch keine Remittendentisten ausgehen; vertrauen aber dabei der Rechtlichkeit derjenigen verehrlichen Handlungen, welche noch zeitig genug Erpl. davon erhielten und noch im Jahre 1845 Absatz davon hatten, daß diese Handlungen den Betrag solchen Abfages von selbst auch schon nächste Ostermesse saldiren.

Stuttgart, im Dezember 1845.

**Verlags-Bureau.**

[969.] **Disponenda**

kann ich in dieser D.-M. nur von:

Raupenk. 1. Lief. und  
Schweizer, Reisehandbuch f. d. Sudeten.

gestatten, und muß dringendst ersuchen, mir nichts von den übrigen Artikeln zur Disposition zu stellen, als: Eisenbahnbuch, Dampfschiffbuch, den Reisehandbüchern, Kutscher's Kirchenkarte und Luehl Badereise &c.

**Adolf Gumprecht** in Berlin.

[970.] Den Herren Collegen, mit welchen ich in Verbindung zu stehen das Vergnügen habe, widme ich hierdurch die Anzeige, dass Ende Januar vollständige Rechnungsauszüge für die umfangreicheren Contis, blosser Transport-Angaben für die weniger bedeutenden abgegangen sind, welchem ich die Bemerkung beifüge, dass, wo letztere nicht conform befunden werden sollten, Specification sofort nach erhaltener Meldung eingesendet wird.

**Remittenden - Facturen**

versandte ich in doppelter Zahl bereits Anfang Januar, jedoch nur an Handlungen, welche meine Nova v. 1845 unverlangt erhalten haben, wesshalb ich diejen. Herren Collegen, bei denen dies nicht der Fall war, freundl. ersuche, die benöthigten Rem.-Fact. zu verlangen.

Endlich finde ich mich noch veranlasst, hier die bereits auf der Remittenden-Factur abgedruckte Erklärung zu wiederholen: dass ich dieses Jahr aus besonderen Gründen, selbst da, wo ich es früher gern gestattete, durchaus keine Disponenden acceptiren und überall, wo man diesen billigen Wunsch nicht berücksichtigen sollte, den Betrag dieser widerrechtlichen Disponenda unwiderruflich streichen werde.

Neustadt a/Orla, d. 1. Febr. 1846.

**J. K. G. Wagner.**

[971.] Zu Uebersetzungen aus dem Französischen in's Deutsche, vorzugsweise Werke wissenschaftlichen und politischen Inhaltes, empfiehlt sich ein darin bewandeter Gelehrter bestens. Gefällige Aufträge befördert die Buchhandlung J. J. Burgdorfer in Bern.

[972.] Eine hydraulische Presse, von Henschel & Sohn in Cassel gebaut, im besten Zustand, fast gar nicht gebraucht, von vorzüglicher Construction, 1000 Ctr. Druckkraft, einem Pressraume von 2 Fuß Länge, 2 Fuß Breite und 4 Fuß Höhe und einem Kolbenhub von 3 Fuß, ist bedeutend unter dem kostenden Preis zu verkaufen. Nähere Nachweisung wird Herr Ferdinand Förster in Leipzig geben.

[973.] **Berichtigung.**

In No. 5 des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel ist Herr C. A. Wolff in Berlin als Verleger des Preussischen Volksfreundes genannt. — Wie dieser Irrthum entstanden ist, begreife ich nicht, da der Pr. Volksfreund seit seinem Bestehen, also bereits im 11. Jahre in meinem Verlage erscheint und am Schlusse jeder Nummer „Verleger und verantwortlicher Redacteur: C. G. von Puttkammer“ deutlich zu lesen ist. Dieses, um Irrungen zu meiden. Berlin, im Januar 1846.

**C. G. v. Puttkammer.**

## Uebersicht des Inhalts.

|  |                                 |                                      |   |
|--|---------------------------------|--------------------------------------|---|
| — Erwiderung auf den Artikel in No. 5: wieder ein eigenhändliches Buchbinder-Circular. — | — Debitverlaubniß in Preußen. — | — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — | — Beitritt zur Dreißiggrößenrechnung. — |
| Adler & Diez 905.  | Fritzsche 878.                  | Mayer in L. 949.                     | — Aufforderung. —                       |
| Ambruster 946.   | Fues 875.                       | Mayer & Co. 950.                     | — Notizen. —                            |
| Bädeler in Glb. 872.   | Gerhardsche B. in D. 910.       | Meinders 937.                        | Anzeigbl. No. 867 — 973.                |
| Baer, Jos. 924.  | Gerstenbergsche B. 947.         | Meyer in G. 965.                     | Verlagsbureau in St. 968.               |
| Becher's Sort. B. 915.   | Goar 888.                       | Meyer & Zeller 894.                  | Bierweg & Sohn 951.                     |
| Becher's Verlag 904.   | Gobert 944.                     | Michelsen 960.                       | Boigt in B. 912.                        |
| Bonnier 945.   | Goedsche in M. 966.             | Mühlmann 909.                        | Boß in L. 919.                          |
| Brockhaus & Av. 899. 900.  | Gumprecht 969.                  | Muquardt 895.                        | Bossische B. in B. 903.                 |
| 960.   | Haase Söhne Verlagser. 885.     | Neupert 908. 942.                    | Wagner in Gl. 943.                      |
| Credner 948.   | Heege 888.                      | Nalandsche B. 936.                   | Wagner in R. 970.                       |
| Dolle 882.   | Helbig 906.                     | Oberreich 925.                       | Wagnersche B. in J. 876.                |
| Eggers 883.  | Hirt's Verlag 952.              | Otto 893. 898. 963.                  | Weber in D. 918.                        |
| Elwert 938.  | v. Hofmeistersche B. 928.       | Pichler's Wwa. 877.                  | Weidmannsche B. 967.                    |
| Engelhardt 887. 891.   | Hoff 881.                       | Pistor 916.                          | Weigel, R. 940.                         |
| Fischer in G. 879.   | Hofmeister in R. 922.           | Pönicke & Sohn 889.                  | Weigel, T. D. 934.                      |
| Franck in P. 901. 962.   | Jackowiz 893. 892.              |                                      | Zind 869.                               |
|  |                                 |                                      | Anonym 870. 871. 955. 957.              |
|  |                                 |                                      | 959. 971. 972.                          |

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.